

Röcke schneiden 1.01

Jeanette & Liana

Taillenweite: 72 cm
Hüftweite: 108 cm
Rocklänge: 58 cm

1. Aus einer Rolle Schneiderpapier ein ca. 70 cm langes und 60 cm breites Stück entnehmen.
2. Das Papier so falten, daß man ein 70 cm \times 30 cm großes Rechteck erhält.
3. Nun markiert man die rechte untere Seite mit \mathcal{A} .
4. Nun um ein viertel der Hüftweite senkrecht nach oben die Stelle mit \mathcal{B} markieren. In diesem Beispiel hat die Strecke $\overline{\mathcal{AB}}$ also $108 \text{ cm}/4 = 27 \text{ cm}$.
5. Auf der linken Seite markiert man den Punkt \mathcal{C} , sodaß die Länge \mathcal{AC} die gewünschte Länge des Rocks ist. Hier ist die maximale Länge natürlich die Papierlänge 70 cm.
6. Nun verbindet man mit einem Lineal die Punkte $\mathcal{A}, \mathcal{B}, \mathcal{C}$ und \mathcal{D} .
7. Die Linie $\overline{\mathcal{AE}}$ misst $\frac{1}{4}$ der Taillenweite plus 2 cm für den *Abnäher* (keilförmige Naht, mit denen ein Kleidungsstück körpernah geformt werden kann). In diesem Fall:

$$72 \text{ cm}/4 = 18 \text{ cm}$$

$$18 \text{ cm} + 2 \text{ cm} = 20 \text{ cm}$$

8. Die Strecke $\overline{\mathcal{BF}}$ entspricht der Höhe der Taille bis zum breiteren Teil der Hüfte.
9. Mit einem Kurvenlineal die Punkte \mathcal{E} und \mathcal{F} verbinden, und dabei die Form der Hüfte festlegen.
10. Nun setzt man einen neuen Punkt \mathcal{G} einen Zentimeter links von \mathcal{A} . Mit einem Kurvenlineal die Punkte \mathcal{G} und \mathcal{E} verbinden, wobei dies die Form der vorderen Taille festlegt.
11. Die Strecke $\overline{\mathcal{AH}}$, die sich über der Linie $\overline{\mathcal{AB}}$ befindet, ist $\frac{1}{12}$ der Taillenweite. In unserem Fall 6 cm.

12. Jetzt eine Gerade parallel zu \overline{AC} zeichnen die bei \mathcal{H} startet und 8 cm lang ist, was der Länge des Abnähers entspricht.
13. Die Punkte \mathcal{J} und \mathcal{J}' befinden sich einen Zentimeter rechts und links von \mathcal{H} entfernt und entsprechen der Tiefe des Abnähers wo sich der Punkt \mathcal{I} befindet.
14. Mit einem Kurvenlineal die Punkte \mathcal{J}, \mathcal{I} und $\mathcal{J}', \mathcal{I}$ verbinden.
Der vordere Teil der Form ist fertig und wir ziehen die Kontur mit einem dicken Kugelschreiber nach, indem wir den Linien \overline{GEFDC} , \overline{JI} und $\overline{J'I}$ folgen. Für den hinteren Teil nehmen wir einen feinen Stift mit anderer Farbe um die Zeichnungen nicht zu verwechseln.
15. Der Punkt \mathcal{L} befindet sich 2 cm links von \mathcal{A} , über der Linie \overline{AC} .
16. Vereine nun die Punkte \mathcal{L} mit \mathcal{E} mithilfe des Kurvenlineals.
17. Ziehe nun eine Senkrechte Linie mit 10 cm von \mathcal{H} um den Punkte \mathcal{M} zu bekommen, welches die Höhe des hinteren Abnähers wird.
18. Jetzt mit einem Kurvenlineal die Punkte $\mathcal{J} - \mathcal{M}$ und $\mathcal{J}' - \mathcal{M}$ verbinden.
19. Ziehe das Kopierrädchen über die Linien \overline{JM} , $\overline{J'M}$ und \overline{EL} um den Teil der Rückseite auf dem Papier zu markieren.
20. Schneide das noch gefaltete Papier entlang der Linie \overline{GEFDC} .
21. Nun schneide das Papier am Falz um den vorderen vom hinteren Teil zu trennen.
22. Fahre nun mit einem dicken andersfarbigen Stift die Linien des hinteren Rockteiles \overline{JM} , $\overline{J'M}$ und \overline{EL} nach.
23. Schneide die untere Vorlage entlang der Linie \overline{EL} .

Damit ist die hintere Vorlage fertig und somit auch die Grundvorlage für den Rock. Für die Markierung legen wir die Vorlage auf die Stoffrückseite und achten dabei auf den Fadenlauf. Dieser muss in Längsrichtung verlaufen damit der Rock später schön fällt. Das ganze wird mit Nähnadeln befestigt und mit dem Kopierrädchen auf Kopierpapier umfahren. Dann nur noch mit 2 cm Abstand ausschneiden und ... *fertig!*